

--

Zusatzvereinbarung vom Supplemental Agreement dated:
zum Besicherungsanhang für Initial Margin 2022 vom: to the Collateral Addendum for Initial Margin 2022 dated:

In the event of any divergence between the English and German texts, constructions, meanings or interpretations, those of the German original shall govern exclusively.

Ergänzungsvereinbarung zum Besicherungsanhang für Initial Margin 2022 (IM-Besicherungsanhang 2022) zur Anwendbarkeit weiterer regulatorischer Vorgaben zur Stellung oder Anforderung von Initial Margin

Supplemental Agreement to the Collateral Addendum for Initial Margin 2022 (IM-Collateral Addendum 2022) regarding the application of other regulatory requirements to post or demand Initial Margin

Zwischen

The following is agreed between

Name und Anschrift des Vertragspartners	Name and address of the Counterparty
(nachstehend „Vertragspartner“ genannt)	(hereinafter referred to as “Counterparty”)

und

and

Name und Anschrift der Bank	Name and address of the Bank
(nachstehend „Bank“ genannt)	(hereinafter referred to as “Bank”)

(Bank und Vertragspartner nachstehend zusammen die „Parteien“)

(Bank and Counterparty jointly hereinafter referred to as „Parties“)

wird Folgendes vereinbart:

Die Parteien vereinbaren im Hinblick auf die Anwendung weiterer regulatorischer IM-Regime Folgendes:

The Parties agree on the following regarding the application of other regulatory IM-Regimes.

1. Anpassungen des IM-Besicherungsanhangs

1. Amendments to the IM-Collateral Addendum

(a) Nr. 1 Abs. 1 wird wie folgt neu gefasst:

(a) Clause 1 sub-Clause 1 shall be restated as follows:

„(1) Ergänzend zu den Bestimmungen des Rahmenvertrags vereinbaren die Parteien, sich zur Erfüllung bestimmter, sich aus den in der als **Anlage RT** angefügten Regime-Tabelle vereinbarten regulatorischen Vorgaben zur Stellung oder Anforderung von Initial Margin (im Folgenden: „Regime“) ergebender Anforderungen, IM-Sicherheiten nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu stellen.“

„(1) In addition to the provisions of the Master Agreement, the Parties agree to provide each other with IM-Collateral in accordance with the following provisions in order to comply with requirements under the regulatory requirements to post or demand Initial Margin (hereinafter “Regimes”) agreed upon in Regime Table attached hereto as **Annex RT**.“

(b) Nr. 15 Abs. 6 (a) wird ersatzlos gestrichen.

(b) Clause 15 sub-Clause 6 lit (a) shall be deleted without replacement.

(c) Nr. 15 Abs. 7 wird durch folgende Regelung ersetzt, wobei der zweite Unterabsatz nur gilt, sofern das entsprechende Feld angekreuzt wurde:

(c) Clause 15 sub-Clause 7 shall be replaced by the following provision, however, the second sub-paragraph shall only apply, if the relevant box has been ticked:

„(7) Erfasste Einzelabschlüsse:

“(7) Covered Transactions:

Erfasste Einzelabschlüsse sind alle Einzelabschlüsse, für welche unter einem der in der Regime-Tabelle in Anlage RT als „anwendbar“ vereinbarten Regime eine Pflicht einer der Parteien zur Hereinnahme oder Stellung von IM-Sicherheiten (im Folgenden: „IM-Besicherungspflicht“) besteht.

Covered Transactions are all Transactions in respect of which one of the Parties is obligated to receive or provide IM-Collateral under a Regime that has been agreed to be applicable in the Regime Table in Annex RT (hereinafter “IM-Collateralisation Obligation”).

Bei erfassten Einzelabschlüssen, bei denen die Parteien zu bestimmten Zeitpunkten und nach einer bestimmten Formel den Kapitalbetrag und etwaige Zinszahlungen in einer anderen Währung gegen den Kapitalbetrag und etwaige Zinszahlungen in einer anderen Währung austauschen, wird nur die Zins-, nicht jedoch die Kapitalaustauschkomponente besichert.“

In the case of Transactions in respect of which the Parties exchange the principal and interest in one currency against principal and interest in another currency at certain points in time and in accordance with a specific calculation method, only the interest-component, and not the principal-component, will be collateralised.”

2. Für die Regime-Tabelle in Anlage RT gilt Folgendes:

2. The following applies with regard to the Regime Table in Annex RT

(a) Ist ein Regime bzw. sind mehrere Regime in der Regime-Tabelle für eine Partei in ihrer Eigenschaft als IM-Sicherungsnehmer als „anwendbar“ vereinbart, ermittelt die IM-Berechnungsstelle die IM-Beträge für diese Besicherungsvereinbarung entsprechend der Vorgaben dieser Regime. Dabei sind die Vorgaben eines in der Regime-Tabelle als „anwendbar“ vereinbarten Regimes

(a) Where a Regime has been or more than one Regime have been agreed to be applicable for a Party in its capacity as IM-Security Receiver, the IM-Calculation Agent shall determine the IM-Amounts for this collateral arrangement in accordance with the requirements of these Regimes. The requirements of a Regime having been agreed to be applicable in the Regime

bei der Ermittlung der IM-Beträge erst ab dem Zeitpunkt zu berücksichtigen, ab welchem unter diesem Regime für die fragliche Besicherungsvereinbarung eine IM-Besicherungspflicht besteht. Besteht nach diesem Zeitpunkt keine IM-Besicherungspflicht mehr, sind die Vorgaben eines in der Regime-Tabelle als „anwendbar“ vereinbarten Regimes erst dann wieder zu berücksichtigen, wenn erneut eine IM-Besicherungspflicht eintritt.

- (b) Ergeben sich für eine Besicherungsvereinbarung bei Anwendung der Vorgaben mehrerer anwendbarer Regime am selben IM-Berechnungstag unterschiedliche IM-Beträge, setzt die IM-Berechnungsstelle für die Ermittlung des IM-Besicherungsanspruchs immer die IM-Beträge an, die zum jeweils höchsten IM-Besicherungsanspruch führen. Die IM-Bewertungsstelle wird, sofern sich die IM-Anrechnungswerte und/oder Fremdwährungsabschläge der anwendbaren Regime am selben IM-Berechnungstag unterscheiden, dementsprechend den IM-Anrechnungswert und/oder den Fremdwährungsabschlag ansetzen, der zum höchsten IM-Besicherungsanspruch führt.
- (c) Die IM-Beträge für die erfassten Einzelabschlüsse sind nach den für die jeweilige Geschäftsart in der Regime-Tabelle unter „IM-Methode“ für die anwendbaren Regime aufgeführten IM-Methoden zu berechnen.
- (d) Ist in der Regime-Tabelle für ein bestimmtes Regime und für eine Geschäftsart die IM-Methode „ISDA SIMM™“ aufgeführt, sind die IM-Beträge für erfasste Einzelabschlüsse dieser Geschäftsart auf der Grundlage des von der International Swaps and Derivatives Association, Inc. veröffentlichten SIMM™-Modells zu berechnen. Dabei ist jeweils die zuletzt veröffentlichte Version des ISDA SIMM™-Modells anzuwenden. Benötigt eine Partei als IM-Sicherungsnehmer nach einem anwendbaren Regime für die Verwendung von ISDA SIMM™ die Zulassung einer zuständigen Aufsichtsbehörde, wird jeweils die Version von ISDA SIMM™ angewandt, für die zuletzt die erforderliche Zulassung erteilt wurde.
- (e) Ist in der Regime-Tabelle für ein bestimmtes Regime und eine Geschäftsart die IM-Methode „Standardisierte Methode“ vereinbart, sind die IM-Beträge für erfasste Einzelabschlüsse dieser Geschäftsart auf der Grundlage der vom anwendbaren Regime vorgegebenen Standard Initial Margin-Tabelle zu berechnen, nach welcher vorgegebene Prozentsätze auf die Nominalwerte anzuwenden sind, bevor diese – auch durch einen Netto-brutto-Quotienten – angepasst werden.
- (f) Ist in der Regime-Tabelle für ein bestimmtes Regime und für eine Geschäftsart die IM-Methode „Rückfallmethode“ vereinbart, sind die IM-Beträge für erfasste Einzelabschlüsse dieser Geschäftsart nach ISDA SIMM™ zu berechnen, soweit nicht eine der Parteien der jeweils anderen Partei in Textform mitteilt, dass nach den Vorgaben dieses Regimes die IM-Beträge für die entsprechende Geschäftsart nach der Standardisierten Methode berechnet werden müssen. Geht einer der Parteien eine solche Mitteilung zu, sind die relevanten IM-Beträge für die erfassten Einzelabschlüsse der in der Mitteilung aufgeführten Geschäftsarten ab dem späteren der folgenden beiden Zeitpunkte (dem „Rückfallzeitpunkt“) nach der Standardisierten Methode zu berechnen:
 - (i) IM-Bankgeschäftstage nach Zugang der Mitteilung.
 - (ii) Dem in der Mitteilung genannten Zeitpunkt, ab welchem unter dem fraglichen Regime die Berechnung nach der Standardisierten Methode für diese Geschäftsart vorgeschrieben ist.
 Dabei sind die IM-Beträge nur für solche erfassten Einzelabschlüsse dieser Geschäftsart nach der Standardisierten Methode zu berechnen, die nach dem Rückfallzeitpunkt abgeschlossen werden.
- (g) Die Vereinbarung eines Regimes als „anwendbar“ in der Regime-Tabelle bedeutet nicht zwingend, dass der jeweilige IM-Sicherungsnehmer einer IM-Besicherungspflicht unter dem fraglichen Regime unterliegt.

3. Äquivalenzentscheidung (Substituted Compliance)

Im Hinblick auf die unter manchen Regimen bestehende Möglichkeit einer Äquivalenzentscheidung bzw. der „substituted compliance“, durch die die regulatorischen Besicherungsanforderungen eines anderen Regimes als den eigenen Anforderungen entsprechend anerkannt werden, und auf Grund derer regulierte Unternehmen durch Erfüllung der als äquivalent anerkannten Vorgaben des anderen Regimes auch die Vorgaben des anererkennenden Regimes erfüllen können, erklären die Parteien Folgendes:

- (a) Bank: Die Bank erfüllt durch die Anwendung von

(anwendbares Regime)

Table shall only be considered as of the point in time an IM-Collateralisation Obligation exists under this Regime in relation to the relevant collateral arrangement. Where an IM-Collateralisation Obligation ceases to exist after such point in time, the requirements of a Regime agreed to be applicable in the Regime Table shall only be considered once again when the IM-Collateralisation Obligations arise again.

- (b) Where the application of the requirements of more than one agreed Regimes result in differing IM-Amounts for the same IM-Calculation Day and collateral arrangement, the IM-Calculation Agent shall take into account the IM-Amounts which in each case result in the highest IM-Collateralisation Claim. Where the IM-Value and the foreign currency discounts of the agreed Regimes differ on the same IM-Calculation Day, the IM-Valuation Agent shall, correspondingly, take into account the IM-Value and/or the foreign exchange haircut resulting in the highest IM-Collateralisation Claim.
- (c) The IM-Amounts for Covered Transactions are to be determined in accordance with the IM-Methods agreed for the relevant type of transaction under “IM-Method” with regard to the applicable Regime in the Regime Table.
- (d) Where “ISDA SIMM™” has been elected in the Regime Table for a certain Regime and for a certain type of transaction, the IM-Amounts for the Covered Transactions of this type are to be calculated on the basis of the SIMM™-Modell published by the International Swaps and Derivatives Association, Inc. In each such case, the most recently published version of the ISDA SIMM™-Modell is to be used. Where one Party in its capacity as IM-Security Receiver is required to obtain the approval of the competent supervisory authority regarding the use of ISDA SIMM™ under the relevant Regime, the most recent version of ISDA SIMM™ to have received such approval shall be applied.
- (e) Where “Standard Method” has been elected in the Regime Table for a certain Regime and a certain type of transaction, the IM-Amounts for the Covered Transactions of this type are to be calculated on the basis of the Standard Initial Margin Table required under this Regime according to which certain percentages are to be applied to the nominal values before these are adjusted, for example by a net/gross quotient.
- (f) Where “Fallback Method” has been elected in the Regime Table for a certain Regime and a certain type of transaction, the IM-Amounts for the Covered Transactions of this type are to be calculated on the basis ISDA-SIMM™ unless one Party notifies the other Party in text form that the IM-Amounts need to be determined on the basis of the Standard Method pursuant to the requirements of such Regime for the relevant type of transaction. Where a Party receives such a notification, the IM-Amounts for the types of transactions specified in the notification are to be determined on the basis of the Standard Method from the later of the following two dates (“Fallback Date”):
 - (i) IM-Bank Business Days following the receipt of the notification.
 - (ii) The point in time specified in the notification as of which the determination is to be made on the basis of the Standard Method for this type of transaction under the relevant Regime.
 The IM-Amounts are only to be calculated on the basis of the Standard Method for those Covered Transactions of the relevant type which have been concluded after the Fallback Date.
- (g) A Regime being agreed as “applicable” in the Regime Table does not necessarily mean that the relevant IM-Security Receiver has an actual IM-Collateralisation Obligation under the relevant Regime.

3. Equivalence Decisions (Substituted Compliance)

Regarding the possibility of equivalency decisions or of substituted compliance under some Regimes, meaning that the regulatory margin requirements of another Regime can be recognised as being equivalent to the relevant Regime’s own requirements, allowing regulated entities to comply with the requirements of the Regime having made such equivalence decision by complying with the equivalent requirements of the substituting Regime, the Parties declare the following:

- (a) Bank: By complying with the requirements of

(applicable Regime)

auch die Vorgaben des/der in der Regime-Tabelle (Anlage RT) auf diese als „nicht anwendbar“ vereinbarten Regimes/Regime

(nicht anwendbare(s) Regime)

(b) Vertragspartner: Der Vertragspartner erfüllt durch die Anwendung von

(anwendbares Regime)

auch die Vorgaben des/der in der Regime-Tabelle (Anlage RT) auf diese als „nicht anwendbar“ vereinbarten Regimes/Regime

(nicht anwendbare(s) Regime)

4. Begriffsbestimmungen

Für die Zwecke der Regime-Tabelle in Anlage RT sind:

„*Australien*“ das von der Australian Prudential Regulation Authority am 6. Dezember 2016 veröffentlichte Regelwerk Australian Prudential Standard CPS 226 Margining and risk mitigation for non-centrally cleared derivatives.

„*CEA*“ der U.S. Commodity Exchange Act.

„*CFTC*“ die von der U.S. Commodity Futures Trading Commission gemäß § 4s (e) CEA verabschiedeten Anforderungen für regulatorische Besicherung.

„*Hongkong*“ das Kapitel CR-G-14 „Non-centrally Cleared OTC Derivatives Transactions – Margin and Other Risk Mitigation Standards“ des von der Hong Kong Monetary Authority veröffentlichten Banking Supervisory Policy Manual.

„*Japan*“ die von der Financial Services Agency of Japan gemäß Article 40, Item 2 des Financial Instruments and Exchange Act (kin'yuu shouhin torihiki hou) (Act No. 25 of 1948) und vom Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries und vom Ministry of Economy, Trade and Industry gemäß Commodity Derivatives Act (shouhin sakimono torihiki hou) (Act No. 239 of 1950) verabschiedeten Vorgaben für regulatorische Besicherung (einschließlich subordinated regulations und related supervisory guidelines).

„*Kanada*“ die im Februar 2016 vom Canadian Office of the Superintendent of Financial Institutions veröffentlichte Guideline E-22, Margin Requirements for Non-Centrally Cleared Derivatives.

„*Prudential*“ die von einem „prudential regulator“, (wie in § 1a (39) CEA definiert) gemäß § 4s (e) CEA und § 15F (e) Exchange Act verabschiedeten Anforderungen für regulatorische Besicherung.

„*Schweiz*“ die vom Schweizer Bundesrat gemäß Artikel 110-111 Finanzmarktinfrastrukturgesetz sowie Artikel 100-107 und Anhängen 3-5 der Finanzmarktinfrastrukturverordnung verabschiedeten Anforderungen für regulatorische Besicherung.

„*Singapur*“ die von der Monetary Authority of Singapore (MAS) gemäß section 321 des Securities and Futures Act of Singapore, Chapter 289, veröffentlichten Guidelines on Margin Requirements for Non-centrally Cleared OTC Derivatives Contracts.

„*Vereinigtes Königreich*“ bedeutet EMIR (zur Vermeidung von Zweifeln, einschließlich der EMIR RTS), da diese gemäß Abschnitt 3 des European Union (Withdrawal) Act 2018 (in der jeweils gültigen Fassung) (im Folgenden „EUWA“), Teil des innerstaatlichen Rechts des Vereinigten Königreichs ist (einschließlich etwaiger Änderungen dieser Rechtsvorschriften, wenn diese gemäß Abschnitt 8 der EUWA oder den auf dieser Grundlage erlassenen Vorschriften in das innerstaatliche Recht des Vereinigten Königreichs übernommen werden).

the Bank also complies with the requirements of the following Regime/Regimes agreed to be not applicable

(not applicable Regime/Regimes)

(b) Counterparty: By complying with the requirements of the following Regime/Regimes

(applicable Regime)

the Counterparty also complies with the requirements of the following Regime/Regimes, which – in the Regime Table – has/have been specified as “not applicable”:

(not applicable Regime/Regimes)

4. Definitions

For the purposes of the Regime Table in Annex RT:

“*Australien*“ (*Australia*) means the the margin requirements entitled “Australian Prudential Standard CPS 226 Margining and risk mitigation for non-centrally cleared derivatives”, adopted by the Prudential Regulation Authority on 6 December 2016.

“*CEA*“ means the US Commodity Exchange Act.

“*CFTC*“ means the regulatory margin requirements adopted by the US Commodity Futures Trading Commission pursuant to CEA § 4s (e).

“*Hongkong*“ (*Hong Kong*) means chapter CR-G-14 entitled “Non-centrally Cleared OTC Derivatives Transactions – Margin and Other Risk Mitigation Standards” of the Banking Supervisory Policy Manual adopted by the Hong Kong Monetary Authority.

“*Japan*“ means the margin requirements adopted by the Financial Services Agency of Japan in accordance with Article 40, item 2 of the Financial Instruments and Exchange Act (kin'yuu shouhin torihiki hou) (Act No. 25 of 1948) and by the Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries as well as the Ministry of Economy, Trade and Industry in accordance with the Commodity Derivatives Act (shouhin sakimono torihiki hou) (Act No. 239 of 1950) (including their subordinated regulations and their related supervisory guidelines).

“*Kanada*“ (*Canada*) means Guideline E-22, entitled “Margin Requirements for Non-Centrally Cleared Derivatives” iadopted by the Canadian Office of the Superintendent of Financial Institutions in February 2016.

“*Prudential*“ means the regulatory margin requirements adopted by a „prudential regulator,“ (as defined in CEA § 1a (39)) pursuant to CEA § 4s (e) and Exchange Act § 15F (e).

“*Schweiz*“ (*Switzerland*) means the regulatory margin requirements adopted by the Swiss Federal Council in accordance with Article 110 to 111 of the Financial Market Infrastructure Act as well as Articles 100 to 107 and Annexes 3 to 5 of the Financial Market Infrastructure Ordinance.

“*Singapur*“ (*Singapore*) means the Guidelines on Margin Requirements for Non-centrally Cleared OTC Derivatives Contracts adopted by the Monetary Authority of Singapore (MAS) pursuant to section 321 of the Securities and Futures Act, Chapter 289 of Singapore.

“*Vereinigtes Königreich*“ (*United Kingdom*) means EMIR (including, for the avoidance of doubt, the EMIR RTS) as it forms part of UK domestic law by virtue of section 3 of the European Union (Withdrawal) Act 2018 (as amended from time to time) (the “EUWA”) (including any amendments made to such legislation when it is brought into UK domestic law pursuant to section 8 of the EUWA or any regulations made thereunder).

5. Sonstige Vereinbarungen | Other Agreements

--

Muster

<p>Unterschrift(en) des Vertragspartners Signature(s) of the Counterparty</p>	
---	--

<p>Unterschrift(en) der Bank Signature(s) of the Bank</p>	
---	--

Regime für Bank als IM-Sicherungsnehmer Regime for Bank as IM-Security Receiver	Regime für Vertragspartner als IM-Sicherungsnehmer Regime for Counterparty as IM-Security Receiver	Anwendbare IM-Methode Applicable IM-Method
EMIR <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	EMIR <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	<input type="checkbox"/> (a) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (b) Rückfallmethode Fallback Method oder or <input type="checkbox"/> (c) Für folgende erfasste Einzelabschlüsse gilt die Standardisierte Methode The Standard Method shall be applicable to the following Covered Transactions: <div style="border: 1px solid black; height: 400px; width: 100%;"></div> Für alle übrigen erfassten Einzelabschlüsse gilt The following method applies to all other Covered Transactions: <input type="checkbox"/> (aa) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (bb) Rückfallmethode Fallback Method.

Regime für Bank als IM-Sicherungsnehmer Regime for Bank as IM-Security Receiver	Regime für Vertragspartner als IM-Sicherungsnehmer Regime for Counterparty as IM-Security Receiver	Anwendbare IM-Methode Applicable IM-Method
Australien Australia <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	Australien Australia <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	<input type="checkbox"/> (a) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (b) Rückfallmethode Fallback Method oder or <input type="checkbox"/> (c) Für folgende erfasste Einzelabschlüsse gilt die Standardisierte Methode The Standard Method shall be applicable to the following Covered Transactions: <div style="border: 1px solid black; height: 400px; width: 100%; margin: 10px 0;"></div> Für alle übrigen erfassten Einzelabschlüsse gilt The following method applies to all other Covered Transactions: <input type="checkbox"/> (aa) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (bb) Rückfallmethode Fallback Method.

Regime für Bank als IM-Sicherungsnehmer Regime for Bank as IM-Security Receiver	Regime für Vertragspartner als IM-Sicherungsnehmer Regime for Counterparty as IM-Security Receiver	Anwendbare IM-Methode Applicable IM-Method
CFTC <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	CFTC <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	<input type="checkbox"/> (a) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (b) Rückfallmethode Fallback Method oder or <input type="checkbox"/> (c) Für folgende erfasste Einzelabschlüsse gilt die Standardisierte Methode The Standard Method shall be applicable to the following Covered Transactions: <div data-bbox="775 587 2096 1305" style="border: 1px solid black; height: 450px; margin: 10px 0;"> <p style="font-size: 48px; opacity: 0.3; text-align: center;">Muster</p> </div> Für alle übrigen erfassten Einzelabschlüsse gilt The following method applies to all other Covered Transactions: <input type="checkbox"/> (aa) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (bb) Rückfallmethode Fallback Method.

Regime für Bank als IM-Sicherungsnehmer Regime for Bank as IM-Security Receiver	Regime für Vertragspartner als IM-Sicherungsnehmer Regime for Counterparty as IM-Security Receiver	Anwendbare IM-Methode Applicable IM-Method
Hongkong Hong Kong <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	Hongkong Hong Kong <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	<input type="checkbox"/> (a) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (b) Rückfallmethode Fallback Method oder or <input type="checkbox"/> (c) Für folgende erfasste Einzelabschlüsse gilt die Standardisierte Methode The Standard Method shall be applicable to the following Covered Transactions: <div style="border: 1px solid black; height: 400px; width: 100%; margin: 10px 0;"></div> Für alle übrigen erfassten Einzelabschlüsse gilt The following method applies to all other Covered Transactions: <input type="checkbox"/> (aa) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (bb) Rückfallmethode Fallback Method.

Regime für Bank als IM-Sicherungsnehmer Regime for Bank as IM-Security Receiver	Regime für Vertragspartner als IM-Sicherungsnehmer Regime for Counterparty as IM-Security Receiver	Anwendbare IM-Methode Applicable IM-Method
Japan <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	Japan <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	<input type="checkbox"/> (a) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (b) Rückfallmethode Fallback Method oder or <input type="checkbox"/> (c) Für folgende erfasste Einzelabschlüsse gilt die Standardisierte Methode The Standard Method shall be applicable to the following Covered Transactions: <div style="border: 1px solid black; height: 400px; width: 100%;"></div> Für alle übrigen erfassten Einzelabschlüsse gilt The following method applies to all other Covered Transactions: <input type="checkbox"/> (aa) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (bb) Rückfallmethode Fallback Method.

Regime für Bank als IM-Sicherungsnehmer Regime for Bank as IM-Security Receiver	Regime für Vertragspartner als IM-Sicherungsnehmer Regime for Counterparty as IM-Security Receiver	Anwendbare IM-Methode Applicable IM-Method
Kanada Canada <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	Kanada Canada <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	<input type="checkbox"/> (a) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (b) Rückfallmethode Fallback Method oder or <input type="checkbox"/> (c) Für folgende erfasste Einzelabschlüsse gilt die Standardisierte Methode The Standard Method shall be applicable to the following Covered Transactions: <div style="border: 1px solid black; height: 400px; width: 100%; margin: 10px 0;"></div> Für alle übrigen erfassten Einzelabschlüsse gilt The following method applies to all other Covered Transactions: <input type="checkbox"/> (aa) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (bb) Rückfallmethode Fallback Method.

Regime für Bank als IM-Sicherungsnehmer Regime for Bank as IM-Security Receiver	Regime für Vertragspartner als IM-Sicherungsnehmer Regime for Counterparty as IM-Security Receiver	Anwendbare IM-Methode Applicable IM-Method
Prudential <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	Prudential <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	<input type="checkbox"/> (a) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (b) Rückfallmethode Fallback Method oder or <input type="checkbox"/> (c) Für folgende erfasste Einzelabschlüsse gilt die Standardisierte Methode The Standard Method shall be applicable to the following Covered Transactions: <div style="border: 1px solid black; height: 400px; width: 100%; margin: 10px 0;"></div> Für alle übrigen erfassten Einzelabschlüsse gilt The following method applies to all other Covered Transactions: <input type="checkbox"/> (aa) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (bb) Rückfallmethode Fallback Method.

Regime für Bank als IM-Sicherungsnehmer Regime for Bank as IM-Security Receiver	Regime für Vertragspartner als IM-Sicherungsnehmer Regime for Counterparty as IM-Security Receiver	Anwendbare IM-Methode Applicable IM-Method
Schweiz Switzerland <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	Schweiz Switzerland <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	<input type="checkbox"/> (a) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (b) Rückfallmethode Fallback Method oder or <input type="checkbox"/> (c) Für folgende erfasste Einzelabschlüsse gilt die Standardisierte Methode The Standard Method shall be applicable to the following Covered Transactions: <div style="border: 1px solid black; height: 400px; width: 100%; margin: 10px 0;"></div> Für alle übrigen erfassten Einzelabschlüsse gilt The following method applies to all other Covered Transactions: <input type="checkbox"/> (aa) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (bb) Rückfallmethode Fallback Method.

Regime für Bank als IM-Sicherungsnehmer Regime for Bank as IM-Security Receiver	Regime für Vertragspartner als IM-Sicherungsnehmer Regime for Counterparty as IM-Security Receiver	Anwendbare IM-Methode Applicable IM-Method
Singapur Singapore <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	Singapur Singapore <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	<input type="checkbox"/> (a) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (b) Rückfallmethode Fallback Method oder or <input type="checkbox"/> (c) Für folgende erfasste Einzelabschlüsse gilt die Standardisierte Methode The Standard Method shall be applicable to the following Covered Transactions: <div style="border: 1px solid black; height: 400px; width: 100%; margin: 10px 0;"></div> Für alle übrigen erfassten Einzelabschlüsse gilt The following method applies to all other Covered Transactions: <input type="checkbox"/> (aa) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (bb) Rückfallmethode Fallback Method.

Regime für Bank als IM-Sicherungsnehmer Regime for Bank as IM-Security Receiver	Regime für Vertragspartner als IM-Sicherungsnehmer Regime for Counterparty as IM-Security Receiver	Anwendbare IM-Methode Applicable IM-Method
Vereinigtes Königreich United Kingdom <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	Vereinigtes Königreich United Kingdom <input type="checkbox"/> anwendbar applicable <input type="checkbox"/> nicht anwendbar not applicable	<input type="checkbox"/> (a) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (b) Rückfallmethode Fallback Method oder or <input type="checkbox"/> (c) Für folgende erfasste Einzelabschlüsse gilt die Standardisierte Methode The Standard Method shall be applicable to the following Covered Transactions: <div style="border: 1px solid black; height: 300px; width: 100%; margin: 10px 0;"></div> Für alle übrigen erfassten Einzelabschlüsse gilt The following method applies to all other Covered Transactions: <input type="checkbox"/> (aa) ISDA SIMM™ oder or <input type="checkbox"/> (bb) Rückfallmethode Fallback Method.